

Botschaft an den Grossen Gemeinderat für die 4. Sitzung vom 4. September 2025

Traktanden Nr. 51
Registratur Nr. 20.2.00
Axioma Nr. 10420

Ostermundigen, 22.07.2025 / LauTho



Finanz- und Investitionsplan 2026-2030; Genehmigung

1. Zusammenfassung und Antrag

1.1. Zusammenfassung

Jede langfristige Finanzplanung ist von grossen Unsicherheiten bezüglich der wirtschaftlichen Entwicklung, der Inflation, der Zinsen und anderer Faktoren geprägt. Dies ist auch im Fall der vorliegenden Finanz- und Investitionsplanung nicht anders.

Der Finanzplan 2026-2030 basiert auf dem Budget 2026 und verschiedenen Schätzungen und Vorgaben des Kantons Bern, der Kantonalen Planungsgruppe KPG etc.

Da das Budget 2026 aufgrund der gestiegenen Transferzahlungen ein höheres Defizit aufweist als im vergangenen Jahr erwartet, schliesst auch der Finanzplan schlechter ab. Positiv tragen die tiefen Zinsen und die tiefe Teuerung zum Ergebnis bei. Die Verschuldung steigt aufgrund der hohen Investitionen deutlich an.

Der Abbau der Reserven im Bereich Abfallentsorgung wird 2026 abgeschlossen sein. Es wird geprüft, ob und wann eine Gebührenerhöhung notwendig wird. Diese ist im Finanzplan nicht berücksichtigt, da noch keine Entscheidung vorliegt.

Generell ist die finanzielle Zukunft der Gemeinde stark davon abhängig, dass die Steuereinnahmen wie erwartet zunehmen und dass das Kostenwachstum unter Kontrolle bleibt.

Ergebnisse Allgemeiner Haushalt

Erfolgsrechnung

2026	2027	2028	2029	2030
-1'537'570	-265'523	1'356'920	-19'317	231'639

Bilanzüberschuss

2026	2027	2028	2029	2030
4'885'280	4'619'757	5'976'677	5'957'360	6'188'999

Ergebnisse Spezialfinanzierungen

a) Abfallentsorgung

Erfolgsrechnung

2026	2027	2028	2029	2030
-772'380	-985'600	-995'700	-1'006'600	-1'017'800

Reserven

2026	2027	2028	2029	2030
703'319	-282'281	-1'277'981	-2'284'581	-3'302'381

b) Wasserversorgung

Erfolgsrechnung

2026	2027	2028	2029	2030
57'240	50'900	66'540	84'776	104'089

Reserven

2026	2027	2028	2029	2030
9'425'359	9'476'259	9'542'799	9'627'575	9'731'664

c) Abwasserentsorgung

Erfolgsrechnung

2026	2027	2028	2029	2030
-540'220	-582'300	-562'800	-561'030	802'365

Reserven

2026	2027	2028	2029	2030
4'237'523	3'655'223	3'092'423	2'531'393	3'333'758

d) Feuerwehr

Erfolgsrechnung

2026	2027	2028	2029	2030
35'060	64'675	-183'080	-162'583	-156'414

Reserven

2026	2027	2028	2029	2030
951'670	1'016'345	833'265	670'682	514'268

Gemeindesteueranlage

2026	2027	2028	2029	2030
1.69	1.69	1.74	1.74	1.69

Aufgrund der vorhandenen Bilanzüberschüsse ist eine Erhöhung der Gemeindesteueranlage aktuell nicht notwendig. Eine Erhöhung ist bei Bedarf erst 2028 vorgesehen. Gemäss Finanzplan wird sie Gemeindesteueranlage im Jahr 2030 wieder gesenkt. Aufgrund des Jahresabschlusses 2025 und des neuen Finanzplans wird im nächsten Jahr erneut geprüft, in welchem Umfang eine Steuererhöhung notwendig ist.

Entwicklung Konsumentenpreise

2026	2027	2028	2029	2030
0.6%	0.8%	0.8%	0.8%	0.8%

Ein Rückgang der Inflation in der Schweiz ist aktuell erkennbar. Die Massnahmen der Schweizerischen Nationalbank (SNB) sowie eine mögliche weltweite Rezession dürften in den kommenden Jahren eine starke Zunahme der Teuerung verhindern.

Wirtschaftswachstum

2026	2027	2028	2029	2030
1.5%	1.6%	1.7%	1.8%	1.8%

Aufgrund aktueller Schätzungen wird mittelfristig von einem durchschnittlichen Wachstum des Schweizer Bruttoinlandprodukt (BIP) von 1.7% bis 1.8% ausgegangen.

Fremdkapitalzinsen

2026	2027	2028	2029	2030
1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%

Da die Massnahmen der SNB sowie die Abkühlung der Konjunktur zu einem Rückgang der Teuerung geführt haben, sind die Zinsen im Vergleich zum Vorjahr bereits deutlich gesunken. Als Gemeinde profitiert Ostermundigen von günstigen Refinanzierungsmöglichkeiten, die dem allgemeinen Publikum nicht offenstehen. Deshalb können bestehende Darlehen günstiger refinanziert werden, was den Finanzaufwand senkt.

Mehrwertabschöpfungen (netto nach Abzug Kantonsanteil)

2026	2027	2028	2029	2030	Total
0	3'600'000	0	4'050'000	3'600'000	11'250'000

Gemäss aktuellen Schätzungen zur Umsetzung von O'mundo werden im Finanzplanungszeitraum bedeutende Erträge aus Mehrwertabschöpfungen zugunsten der Gemeinde anfallen. Durch diesen Mittelzufluss sinkt der Fremdkapitalbedarf, was die Finanzierungskosten senkt. Ausserdem können diese Reserven zur Kompensation von Abschreibungsaufwand verwendet werden, was das Jahresergebnis ebenfalls entlastet.

Berücksichtigung Schülerentwicklung in der Investitionsplanung

Die aktuelle Investitionsplanung berücksichtigt das Wachstum der Bevölkerung und der entsprechenden Schülerzahlen gemäss Bericht Infraconsult vom 13. Juni 2019 und gemäss O'mundo nach dem heutigen Kenntnisstand. Zusätzlich wurden im Zusammenhang mit der

Schulraumplanung Reserven in Bezug auf die durchschnittlichen Schülerzahlen pro Klasse und die Klassenzimmer im Schulhaus Rothaus eingebaut. Soweit die Bevölkerungsentwicklung im Rahmen der Planung und den zugrunde liegenden Statistiken verläuft, werden die geplanten Investitionen den Bedarf nach Schulraum im Finanzplanungszeitraum decken. Ob eine Anpassung der Schulraum- bzw. Investitionsplanung notwendig ist, wird periodisch überprüft. Momentan ist dies nicht der Fall.

Kennzahlen Finanzstrategie 2030

Zielgrösse	Ziel	Interventionsgrenzen	Finanzplan 2030	Beurteilung
Bilanzüberschuss	2 Steueranlagezehntel oder CHF 6 Mio.	CHF 0	CHF 6.2 Mio.	
Bruttoverschuldungsanteil	80%	100%	115%	
Nettoschuld pro Einwohner	CHF 2'000	CHF 4'000	CHF 4'965	
Steueranlage	1.69	1.74	1.69	

Entwicklung Kennzahlen

Kennzahl	2026	2027	2028	2029	2030
Bilanzüberschuss	4.9 Mio.	4.6 Mio.	6.0 Mio.	6.0 Mio.	6.2 Mio.
Bruttoverschuldung	102%	106%	114%	112%	115%
Nettoschuld pro EW	3'531	4'241	4'589	4'774	4'965
Steueranlage	1.69	1.69	1.74	1.74	1.69

Die Investitionen in das Verwaltungsvermögen haben im Vergleich zum letztjährigen Finanzplan zugenommen. Ausserdem verzögern sich die erwarteten Mehrwertabschöpfungen und die Jahresergebnisse fallen tiefer aus, als 2024 erwartet. Alle diese Faktoren führen zu einer höheren Verschuldung, da in den kommenden Jahren zusätzliche Darlehen aufgenommen werden müssen. Sollten diese Entwicklungen eintreffen, werden der Bruttoverschuldungsanteil sowie die Nettoschuld pro Einwohner die Grenzen der Finanzstrategie überschreiten. Vorteilhaft für die Gemeinde Ostermundigen ist der Umstand, dass die Fremdkapitalzinsen sehr tief sind und auf absehbare Zeit nicht stark steigen werden. Dadurch bleibt die Zinsbelastung trotz hoher Verschuldung verhältnismässig tief. Der Gemeinderat ist sich der Notwendigkeit bewusst, die hohen Schulden mittelfristig wieder abzubauen. Er ist unter anderem dabei, die möglichen Mehrwerterträge im Rahmen von O'mundo zu berechnen. Zudem wird das Mehrwertabschöpfungsreglement überarbeitet. Es ist zu erwarten, dass ab 2030 wesentliche Erträge aus Mehrwertabschöpfungen Rückzahlungen von Darlehen ermöglichen werden.

1.2. Stellungnahme der Finanzkommission

Aufgrund der Vorgabe von zwei Budgetdebatten im Grossen Gemeinderat wurden wesentliche Termine der Jahresplanung vorgezogen. Deshalb wird die Finanzkommission den Finanzplan 2026-2030 erst in der Sitzung vom 18. August beraten können. Der Antrag der Kommission wird dem Grossen Gemeinderat rechtzeitig kommuniziert werden.

1.3. Auswirkungen auf die Nachhaltige Entwicklung (NE)

Wird das vorliegende Geschäft aufgrund der angepassten Checkliste «NE-Relevanz von kommunalen Vorhaben» des Kantons Bern als relevant für die Nachhaltige Entwicklung eingestuft?

- Nein, das Geschäft hat nur auf eine NE-Dimension bzw. insgesamt zu wenig erhebliche Auswirkungen (zeitlich, räumlich, finanziell, auf nachfolgende Vorhaben, auf einen grossen Personenkreis, etc.) oder das Geschäft ist generell von einer NHB ausgenommen (Informationen, Protokollgenehmigungen, Wahlen, etc.).

2. Antrag

Gestützt auf die nachfolgenden Ausführungen sowie Artikel 57 Absatz 1 der Gemeindeordnung vom 24. September 2000 beantragt der Gemeinderat dem Grossen Gemeinderat, es sei folgender

Beschluss zu fassen

1. Der Finanzplan mit Investitionsplan 2026-2030 wird genehmigt.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Gemeinderat Ostermundigen



Thomas Iten
Präsident



Barbara Steudler
Gemeindeschreiberin

Beilage:

- Finanzplan 2026-2030

Aufschaltung Homepage:

- Beschreibungen Investitionsvorhaben